EUREGIO EGRENSIS
ARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERN E. V.

KOORDINIERUNGS- UND INFORMATIONSSTELLE
FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT

FIKENTSCHERSTRAßE 24
95615 MARKTREDWITZ
TELEFON: 09231/6692-0
TELEFAX: 09231/6692-29
E-MAIL: INFO@EUREGIO-EGRENSIS.DE
I-NET: WWW.EUREGIO-EGRENSIS.DE
WWW.EUREGIO-EGRENSIS.EU

EUREGIO-NEWSLETTER

AUSGABE 02/2023
(REDAKTIONSSCHLUSS: 05.07.2023)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Partner der Euregio,

nach dem gelungenen Fest zum 30-jährigen Bestehen unserer Euregio sind wir schnell wieder zur Tagesordnung zurückgekehrt. So wurden in den letzten Wochen neue grenzüberschreitende Projekte öffentlich vorgestellt. Die Vorbereitungen zum künftigen Kleinprojektefonds sind sehr fordernd und intensiv, aber wir versuchen im Verbund mit weiteren Beteiligten, vor allem auch von staatlicher Seite, so zügig wie möglich voran zu kommen.

Dass ein amtierender Staatspräsident des Nachbarlandes – zusammen mit dem Bayerischen Ministerpräsidenten – unsere Region besucht, war schon etwas Besonderes. Wenn er dabei auch noch unprätentiös und nahbar rüberkommt, dann ist das eine sehr angenehme Erfahrung. Präsident Pavel hat bei der Eröffnung der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen versichert, dass er unsere Grenzregion gut kennt und dass ihm die weitere positive Entwicklung hier ein großes Anliegen ist. Er hat damit gewissermaßen eine neue Ära der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit eingeläutet.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Berek
Landrat
Präsident

INHALTSVERZEICHNIS

- 30 Jahre EUREGIO EGRENSIS – große Jubiläumsveranstaltung in Cheb/Eger
- Verwaltungs-App Bayern–Tschechien ab sofort online
- Tourismus und Mobilität – Neuauflage der Freizeitkarte EuregioMobil
- Infos zur neuen INTERREG-Förderperiode 2021-2027
- Euregio-Jugendsommerlager 2023: noch Plätze frei
- Kurz berichtet: Eröffnung der Freundschaftswochen | Gastschüler treffen Staatspräsident | Euregio auf dem Sudetendeutschen Tag
- Termine

➢ 30 Jahre EUREGIO EGRENSIS – große Jubiläumsveranstaltung in Cheb/Eger

Seit drei Jahrzehnten besteht das dreiseitige Regionalbündnis EUREGIO EGRENSIS – und viele haben diesen Anlass in der Stadt der Euregio-Gründung mitgefeiert. Rund 250 Personen waren der Einladung zur Jubiläumsveranstaltung ins Kulturzentrum „Svoboda“ in Cheb/Eger gefolgt, darunter zahlreiche Ehrengäste, ehemalige Euregio-Repräsentanten/-innen, Vertreter/-innen aus Kommunen, Organisationen und Verbänden. Bei einem „Markt der Möglichkeiten“ stellten sich zehn Institutionen vor, die in unterschiedlicher Art und Weise mit den drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften in Bayern, Böhmen und Sachsen/Thüringen zu tun haben.

Glückwünsche und anerkennende Worte für die jahrzehntelange und erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit überbrachten die Generalkonsulinnen der Tschechischen Republik Ivana Červenková aus München und Markéta Meissnerová aus Dresden, die Gesandte der Deutschen Botschaft in Prag, Petra Dachtler, sowie der Regionspräsident der Karlsbader Region, Petr Kulhánek.

Seitens der Euregio selber sprachen der amtierende Gesamtpräsident Roland Grillmeier, František Čurka – er blickte auf die Entstehungszeit der EUREGIO EGRENSIS zurück, Peter Berek und Steffen Zenner für die drei Arbeitsgemeinschaften. Sie gingen dabei auch auf die jeweils aktuellen Projekte und Themen der Euregio-Arbeit ein.

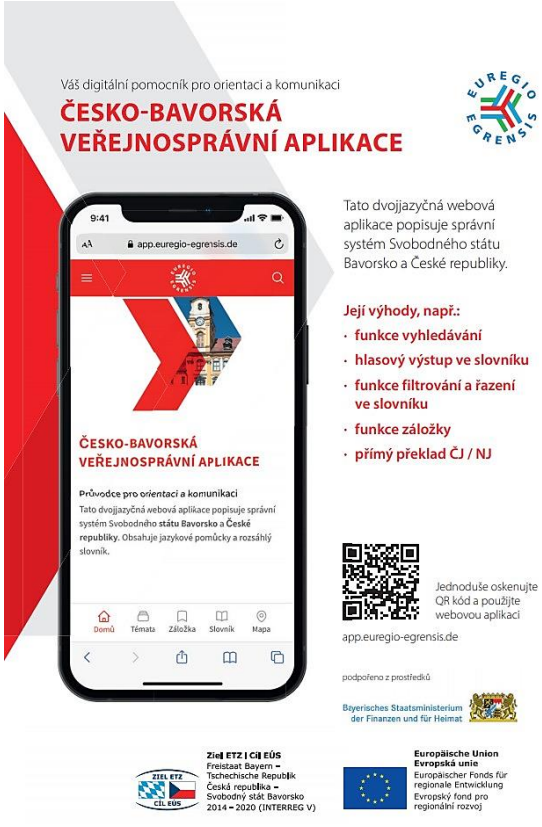
Ein „Markt der Möglichkeiten“ mit Netzwerkpartnern der Euregio bot Informationen und Gespräche.

Die Jang Band des Gymnasiums Cheb begeisterte mit einer schwungvollen musikalischen Umrahmung. Eine Besonderheit der Veranstaltung war kulinarischer Natur: Zum Mittagsimbiss gab es die erste Deutsch-Tschechische Freundschaftsbratwurst. Entstanden war diese Idee bei einer Sitzung des Gemeinsamen Euregio-Präsidiums, umgesetzt hat sie eine Metzgerei in Hof. Gewürzt ist die Bratwurst u.a. mit einem bekannten tschechischen Magenbitter. Semmeln, Bier und ein besonderer Senf wurden aus dem Vogtland und aus der Oberpfalz beigesteuert, zubereitet wurden die Bratwürste von einem tschechischen Griller-Team

➢ Verwaltungs-App Bayern–Tschechien ab sofort online

Im Internet gibt es ab sofort die Möglichkeit, sich mit einem „digitalen Helfer“ über Strukturen der öffentlichen Verwaltung im jeweiligen Nachbarland zu informieren und Fachbegriffe aus dem Behördenalltag übersetzen zu lassen. Die neue zweisprachige Verwaltungs-App Bayern – Tschechien ist die Fortsetzung einer gedruckten Broschüre, die vor einem Jahr veröffentlicht wurde.

Die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern hat zusammen mit der Euregio-Arbeitsgemeinschaft Böhmen, der Westböhmischen Universität Pilsen und einem Expertenteam aus beiden Ländern (u.a. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof, Europa-Berufsschule Weiden, Landratsamt aus dem Kreis der Euregio-Mitglieder, Stadt Chodov) sowie mit Begleitung der Agentur Bergwerk aus Kupferberg innerhalb eines Jahres die Inhalte der Broschüre in eine für Desktop und Smartphone geeignete App übertragen und mit einigen praktischen Online-Tools erweitert. So gibt es dort z.B. für alle Fachbegriffe eine Audio-Sprachausgabe entweder in Deutsch oder in Tschechisch, eine Such- oder Sortierfunktion im Wörterbuch oder auch Landkarten mit ausgewählten Behörden und Ämtern im Grenzraum. Zusätzlich können Erklär-Videos eingebaut werden, als Beispiele sind die beiden Euregio-Präsidenten Peter Berek aus Bayern und František Čurka aus Böhmen mit einleitenden Worten zu sehen.



Gefördert wurde die bayerisch-tschechische Verwaltungs-App aus dem INTERREG-Programm Bayern-Tschechien und über das Bay. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Einwahlmöglichkeit über app.euregio-egrensis.de oder QR-Code.

➢ Tourismus und Mobilität – Neuauflage der Freizeitkarte EuregioMobil

Die grenzüberschreitende Vernetzung touristischer Ziele per Bahn, Bus, Rad- oder Wanderwegen stehen im Mittelpunkt der Freizeitkarte EuregioMobil, deren Neuauflage im Gemeinsamen Präsidium vorgestellt wurde.

Unter der Federführung der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen und mit Unterstützung von Tourismusverbänden und Destinationsagenturen im gesamten Euregio-Gebiet war die mittlerweile dritte Auflage dieser bewährten Karte nunmehr realisierbar. Dabei wurden auch zeitgemäße Aspekte, wie Hinweise auf öffentliche Verkehrsmittel (EgroNet, Freizeit- und Fahrradbusse) und zur Elektromobilität oder QR-Codes und übersichtliche „Visitenkarten“ zu den einzelnen Infozentren, berücksichtigt.

Damit das neue Informationsmedium auch grenzüberschreitend angeboten werden kann, gibt es die Karte in einer deutschen und in einer tschechischen Version. Kostenlos erhältlich ist sie bei allen Tourismusbüros und bei den Geschäftsstellen der Euregio.

Das Projekt wurde mit Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

Die Mitglieder des Euregio-Präsidiums konnten sich bei der jüngsten Gremiumssitzung von der Qualität der Publikation überzeugen und dankten allen Beteiligten.

➢ Infos zur neuen INTERREG-Förderperiode 2021-2027

Interreg Bayern – Tschechien

Kofinanziert von der Europäischen Union

Das neue Förderprogramm INTERREG Bayern-Tschechien startete im Herbst 2022. Seitdem können Förderanträge für bayerisch-tschechische Großprojekte über das Antragsportal JEMS („Joint Electronic Monitoring System“) auf der Programmhomepage www.by-cz.eu gestellt werden. Die nächste Einreichfrist für Großprojekte endet am 16. August. Die Entscheidungen des Begleitausschusses darüber fallen dann im November. Informationen zur Antragstellung und zu den Förderthemen gibt es auf der o. g. Programmhomepage.

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für den neuen Kleinprojektefonds (KPF) auf Hochtouren: Im März 2023 erhielt die EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern nach einem Auswahlverfahren vom Begleitausschuss die Zustimmung, den künftigen KPF im Euregio-Gebiet umzusetzen. Neu ist, dass es für die Umsetzung des Fonds künftig nur noch eine gemeinsame Verwaltungsstelle für das bayerische und das tschechische Euregio-Gebiet geben wird. Grund hierfür ist eine Vorgabe der EU.

Rechtliche Grundlage für die Umsetzung des KPF ist ein sog. Beleihungsvertrag zwischen dem bayerischen Wirtschaftsministerium und der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern. Damit wird der Euregio die Verantwortung für die Fondsumsetzung übertragen und sie erhält u. a. die hoheitliche Aufgabe, Förderbescheide zu erlassen. Die Unterzeichnung des Beleihungsvertrags ist Anfang August vorgesehen.

Förderanträge für Kleinprojekte können künftig nur noch elektronisch gestellt werden. Dafür wird derzeit ein Online-Portal entwickelt. Die Antragstellung wird sich an dem JEMS-System für Großprojekte orientieren, jedoch für die Belange der Kleinprojekte deutlich vereinfacht werden.

Thematisch können mit dem KPF grenzüberschreitende Begegnungsmaßnahmen (Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Kommunalpartnerschaften, Vereinsaktivitäten usw.) und Bildungsprojekte, aber auch touristische Vorhaben unterstützt werden. Der EU-Fördersatz wird 80 Prozent betragen. Bei Begegnungsprojekten ist neu, dass es standardisierte Pro-Kopf-Sätze geben wird, um die Abrechnung zu vereinfachen, sofern das Projekt mit einem feststehenden Teilnehmerkreis durchgeführt wird. Die Gesamtkosten von Begegnungs- und Bildungsvorhaben dürfen auf bayerischer und tschechischer Seite zusammen max. 30.000 Euro und von touristischen Projekten max. 50.000 Euro betragen.

Ein genauer Termin, ab wann Anträge gestellt werden können, steht zurzeit noch nicht fest. Ziel ist es, spätestens im 3. Quartal zu beginnen. Mit der konkreten Projektumsetzung wird aber nach derzeitigem Stand erst 2024 gestartet werden können. Die Euregio wird rechtzeitig weitere Informationen veröffentlichen bzw. Veranstaltungen dazu anbieten.

➢ Euregio-Jugendsommerlager 2023: noch Plätze frei

Für das diesjährige Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS sind noch wenige Plätze frei.

Das Jugendsommerlager findet vom 7. bis zum 11. August mit deutschen und tschechischen Teilnehmern im Haus Silberbach in Selb statt. Das geplante Programm ist auf der Euregio-Homepage zu finden. Mit dem Jugendtreffen stellt die Euregio auch einen thematischen Bezug zu den Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen her.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 14 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro. Interessenten wenden sich bitte an: Magdalena Becher, magdalena.becher@euregio-egrensis.de oder 09231- 669215.

➢ Kurz berichtet: Eröffnung der Freundschaftswochen | Gastschüler treffen Staatspräsident | Euregio auf dem Sudetendeutschen Tag

Freundschaftswochen - Týdny přátelství 2023

Am Staatsakt zur Eröffnung der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen im Mai in Selb waren, neben Landrat und Euregio-Präsident Peter Berek, u.a. auch die Mitarbeiter der Marktredwitzer Geschäftsstelle anwesend.

Die Veranstaltung, zu der Ministerpräsident Dr. Markus Söder eingeladen hatte, machte deutlich, dass die jahrelange Grundlagenarbeit der Euregio auch dazu beigetragen hat, dass eine derartige Veranstaltung überhaupt möglich war.

Der Staatspräsident der Tschechischen Republik, Petr Pavel, war erstmals in der Region zu Gast. Er selbst stammt aus dem benachbarten Bezirk Pilsen und kennt insofern den Grenzraum nach eigenem Bekunden gut.

Eine besondere Ehre war es für die Schülerinnen und Schüler des aktuellen Euregio-Gastschuljahrgangs, dass sie zu der Eröffnung der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen eingeladen waren und einige dabei sogar ein Erinnerungsfoto mit dem tschechischen Staatspräsidenten machen konnten.

Auf dem Foto mit dem Präsidenten sind Gastschüler Jan Martin von der Mittelschule in Ostrov und seine Gastmutter Andrea Niedt de Matos aus Höchstadt an der Aisch. Links im Bild Projektleiterin Magdalena Becher von der Euregio.

Infos zu den Freundschaftswochen:
https://freundschaftswochen2023.eu/

Auf dem diesjährigen Sudetendeutschen Tag zu Pfingsten in Regensburg waren die EUREGIO EGRENSIS und die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen mit benachbarten Infoständen vertreten. Zahlreiche Besucher, darunter auch Politikerinnen und Politiker, kamen auf ein kurzes Gespräch bei Alexander Dietz (links im Bild) und Pablo Schindelmann vorbei, um sich über die jeweiligen grenzüberschreitenden Themen auszutauschen.

➢ Termine

Freitag, 15. September, 11 Uhr:	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V., Egerland-Kulturhaus Marktredwitz, Gastrednerin: Staatsministerin Melanie Huml
Samstag, 21. Oktober, 11 Uhr:	Verleihung des EUREGIO-EGRENSIS-Preises 2023, Porzellanikon Selb, Festredner: Hartmut Koschyk, Parlamentarischer Staatsekretär a.D.

Hinweis: Wir versenden diesen Newsletter hauptsächlich per E-Mail, nur in Ausnahmefällen auch auf dem traditionellen Postweg.
Der Euregio-Newsletter kann als veröffentlichtes Informationsmedium an andere interessierte Personen weitergeleitet werden.
Die bisher erschienenen Newsletter werden auf der Homepage www.euregio-egrensis.de archiviert.

Interessenten, die den Newsletter regelmäßig gratis erhalten möchten, senden einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle (info@euregio-egrensis.de). Auch eine Abbestellung des Newsletters ist ohne weiteres per E-Mail möglich.

Verantwortlich für den Inhalt: EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V., Geschäftsführer Harald Ehm
Alle Informationen in dieser Veröffentlichung wurden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Für Informationen, die von Dritten übernommen wurden, oder für Inhalte von Veröffentlichungen Dritter (z. B. Broschüren, Zeitungsartikel, Internetseiten usw.) wird keine Gewähr übernommen.
Bei der Weiterveröffentlichung von Texten aus diesem Newsletter ist die Quelle anzugeben.